

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Dienstag den 25. November 1856.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. November d. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf freiwilliges Anstehen der Wittwe des Lazarus Levi von hier die derselben und ihren Kindern zustehenden in der hiesigen Gemarkung gelegenen Immobilien, als:

Stad.-R. Mg. Ath. Sch. Gl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 5365 Ein halber Keller unter dem auf dem Heidenberg befindlichen Hause der Heinrich Schott Wittve dahier, No. 7617 des Stadtsch.;
- 2) 5366 — 36 53 3 Acker über der Blumenwies zw. Johann Philipp Zahn und Lazarus Levi, gibt 8 fr. 1 hll. Zehnt- und 8 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
- 3) 5367 — 28 3 3 Acker im Aufamm neben Joh. Heppenheimer und Johann Heinrich Burk, gibt 6 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 5368 — 82 49 3 Acker ober der Blumenwies zw. Phl. Dörr und Lazarus Levi, gibt 18 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität und
- 5) 5369 — 54 7 3 Acker in der Blumenwies zw. Lazarus Levi beiderseits, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität

auf dem Rathhause dahier zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1856.

Herzogl. Landoberschultheißerei.  
Westenburg.

233

## Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die dessfalligen Anzeigen bis zum 5. December d. J. um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 22. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. November, Morgens 10 Uhr anfangend, läßt der Vormund des minderjährigen Kindes der verstorbenen Frau Schauspielerin



Klos Wittwe von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen und besonders Frauenkleidern bestehend, Ellenbogengasse No. 10, versteigern.

Wiesbaden, den 18. November 1856.  
6185

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

### Notizen.

Heute Dienstag den 25. November,  
Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung der Lieferung des Fleisches und Fettes für die Menage der Herzoglichen Artillerie pro 1857, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagblatt No. 274.)
- 2) Mobilienversteigerung in dem Seitenbau des Hauses Louisenstraße No. 25. (S. Tagblatt No. 277.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Anfertigung von Nummerpfählen auf den hiesigen Todtenhof, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 277.)

Neu erschienen ist und in der  
zu haben:

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

## Die Nahrung,

wie sie sein muß,

um

die Gesundheit zu erhalten, Kraft zu geben und Geld zu sparen.

**Ein Führer zum Wohlstand**

von Dr. Albin Koch.

Preis brochirt 36 kr.

Leipzig, Verlag von Moritz Ruhl.

Durch Hinweisung auf das Unzweckmäßige und Verkehrte in der Nahrungsweise so vieler Menschen und durch Ertheilung der bestimmtesten Anweisungen zu einer dem Bedürfnisse des Körpers entsprechenden Nahrung empfiehlt sich diese Schrift nicht allein Allen, die sich die Gesundheit erhalten und Kraft gewinnen wollen, sondern es ist auch Denen von großer Wichtigkeit, die Beides von Andern brauchen. Möchten daher doch auch Diejenigen, denen des Volkes Wohl am Herzen liegt, diesem Werkchen ihre geneigte Beachtung schenken.

6076



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Hintergebäude, in einer der angenehmsten Lage der Stadt, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6276



Mein **Haus**, Häfnergasse No. 3, das sich zu allem Geschäftsbetrieb eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

**Christmann**, Kutscher. 6277

Wer gesonnen ist zu schlachten, kann von mir fette **Schweine** jeder Gattung und zu jeder Zeit erhalten.

6278

Metzgermeister **Martin Ries**, Häfnergasse.



**Damentaschen und Körbchen** in Leder, Sammt und Plüsch, zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
6189

**Dom. Sangiorgio.**



Am Donnerstag Nachmittag ist ein junger schwarz-grauer **Pinscher** (Hündin) mit abgeschnittenen Ohren und stumpfem Schwanz, abhanden gekommen. Wer denselben Marktstraße No. 1 zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilt, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.  
6279

### Verloren.

Samstag den 22. November Abends wurde von dem Geisbergweg durch die Kapellenstraße bis an die Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm eine wollene **Pferdedecke** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.  
6280

Samstag Abend wurde eine **Muffe**, grau mit rothem Seidenfutter, in der Wilhelmsstraße, sowie ein blau seidener **Schleier** von der Wilhelmsstraße durch die Louisenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände Mühlweg No. 2 Barterre abzugeben.  
6281

## 10 Gulden,

welche von einem armen Lehrling am Samstag gefunden wurden, können von dem Eigenthümer bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

**Reinhard Bollinger**, Schreinermeister,  
Oberwebergasse No. 35.

6282

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., wird von zwei Damen auf den 1. April 1857 gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.  
6283

Es wird eine **Wohnung** von 2—3 Zimmern in der Nähe vom Markt für eine kinderlose Familie bis 1. April gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.  
6209

## Gesuchte Wohnungen.

Wohnungen verschiedener Größe in den äußeren Straßen und im Innern der Stadt — letztere zum Theil zum Geschäftsbetrieb — sowie eine Scheune oder ein anderer großer Raum, werden auf Januar und April zu miethen gesucht durch  
6129

**Jos. Rauch.**

### Stellen = Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 29. 6284  
Auf Weihnachten wird ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6285

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle in eine stille Haushaltung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6286

**220 fl.** Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit zu  $4\frac{1}{2}\%$  auszuleihen bei **Ph. Vogel** 7r in Bierstadt.  
6275



Bei F. A. Gall in Trier erschien und in allen Buchhandlungen ist für 10 fr. zu haben:

## Erste Kunde

von einem in der Ausführung begriffenen

## U n t e r n e h m e n ,

vielleicht dem folgenreichsten des Jahrhunderts,

für welches

noch Tausende von Agenten gesucht werden,

und von welchem zeitig Kenntniß zu erlangen,

für

jeden Geschäftsmann,

für jeden der Kapital, Arbeitskraft, Kenntnisse oder Talent, Produkte oder Fabrikate zu verwerthen hat,

vom höchsten Interesse ist.

Von Dr. Ludwig Gall.

Motto: Wer arbeiten will, soll auch arbeiten können!

Ein Schriftchen, welches — nach Ausspruch der „Weser-Zeitung“ — jeder gebildete Deutsche, von 18 Jahren an, einmal, wenn auch nur flüchtig, durchlesen sollte.

6287

## Taunus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder geleistete Arbeiten aus dem laufenden Jahre noch Forderungen an die Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen vor Ablauf des Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung einzureichen.

Frankfurt a. M., den 24. November 1856.

Der Director der Taunus-Eisenbahn.

397

Wernher.



## Rhein - Dampfschiffahrt. 201

### Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Schiffe fahren vom 23. November:

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7½ Uhr.

„ ditto „ Coblenz Morgens 11½ „

Die Agentur.

F. W. Käsebler.

## Ruhrer Steinkohlen

sind wieder aus dem Schiffe zu beziehen bei

6238

G. W. Schmidt in Biebrich.

Weizenschalen per Centner 2 fl. 20 fr.,

Welschkorn auch zu billigstem Preise

6288

in der Mühle in der Mehrgasse.



**Gänseleberwurst, Hasenpastete,** sowie  
**Trüffelwurst und Gothaer Wurst** ist wieder  
vorräthig bei

**Heinrich Diethrich,**

6289

Restaurateur.

**Guter 1856r Traubenmost (federweißer)**

per Flasche 12 fr. bei **S. Dögen,** Neugasse 17.

6242

Vorzügliche **Ananas-** und **Portwein-Punsch-Essenz,** sowohl  
in Flaschen als auch in jeder beliebigen Quantität ist billigt zu haben bei  
**Fried. Emmermann.**

6261

**Französische und englische Stickereien,**

hauptsächlich Krägen, Garnirungen und gestickte  
Taschentücher verkaufe ich, um damit gänzlich auf-  
zuräumen, von heute an unter dem Einkaufspreis.

5974

**Bernh. Jonas,** Langgasse No. 35.

Frisch angekommen eine Sendung **Pirmasenser Schuhe** und **Pan-  
toffeln** für Herrn und Damen, alle mit Wolle gefüttert und besetzt,  
**Holzschuhe** mit Holzsohlen, warm gefüttert, und sonst noch alle Sorten  
**Lederschuhe** von den größten bis zu den kleinsten, sind um die billigsten  
Preise zu haben bei

6006

**D. Schüttig,** Römerberg No. 7.

**Amerikanische Gummischuhe**

in großer Auswahl für Herrn, Damen und Kinder zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

6290

**Fr. Lendle,** Kirchgasse No. 7.

**Martin Seib,** Nerostraße No. 48 im Hinterbau, kauft **Knochen,  
Lumpen und Glas.**

6233

Ein noch sehr guter **Schnepffarn** und ein **Pferdegeschirr** ist  
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6291

**Logis-Vermiethungen.**

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

**Dogheimerweg No. 1 c** im Hause des Herrn Chr. Scherer bei Clavier-  
lehrer W. Wülfinghoff sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6064

**Ed des Heidenbergs No. 58** ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu  
vermieten und ist der Preis mit Frühstück monatlich 7 fl. 6065

**Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28** ist die Parterre-Woh-  
nung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, gleich zu  
vermieten. 4856

**Friedrichstraße No. 12,** Südseite, Parterre, sind zwei aneinander-  
stoßende möblirte Zimmer zu vermieten. 6130

**Große Burgstraße No. 4,** Südseite, sind zwei möblirte Zimmer im  
untern Stock für einen Herrn sogleich zu vermieten. 6131



- Große Burgstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5958  
 Geisbergweg No. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Cabinetchen  
 stündlich zu vermietthen. 6210  
 Heidenberg 48 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6132  
 Kirchgasse No. 21 ist ein Laden nebst daranstoßendem Zimmer zu ver-  
 mietthen. 6292  
 Kirchgasse No. 22 im zweiten Stock ist ein Zimmer nebst Dachkammer  
 zu vermietthen. 6293  
 Langgasse No. 2 ist ein Laden zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 5772  
 Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5517  
 Marktstraße No. 47 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 5907  
 Nerostraße No. 48 ist ein heizbares, möblirtes Stübchen an eine einzelne  
 Person zu vermietthen. 6294  
 Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6225  
 Schwalbacherstraße bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer  
 zu vermietthen. 5845  
 Wilhelmstraße No. 2 ist eine schöne Wohnung im Souterrain, in  
 3 Zimmern, Küche u. bestehend, auf den 1. April k. J. an eine stille  
 Familie zu vermietthen. 6227  
 Eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarden  
 und Keller, ist sogleich oder auf den 1. Januar zu vermietthen. Das  
 Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf. 6075  
 Ein freundliches Zimmer ohne Möbel ist in meinem Hause am Schier-  
 steiner Weg zu vermietthen. Näheres Neugasse No. 16. 5315  
 L. Marburg.  
 Der bisher von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist zu  
 vermietthen und bis April zu beziehen. Näheres Marktstraße No. 7. 6295



## Zu vermietthen



auf den 1ten Mai 1857 das von Nauendorf'sche Land-Haus am Kurstaal-  
 weg gelegen, in verschiedenen Abtheilungen und zwar:

- 1) eine Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmer,  
 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Gartens und  
 der Waschküche;
- 2) die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Cabinets,  
 3 Mansarden, Küche Keller, Holzremise; ferner 1 Pferdestall für  
 6 Pferde, 1 Wagenremise, 1 Sattelkammer, Kutscherstube, 1 Garten  
 mit den besten Obstsorten bepflanzt, Mitgebrauch der Waschküche und  
 des Trockenspeichers;
- 3) die 3te Etage, bestehend in 4—5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche,  
 Keller, Holzplatz und dem nöthigen Zubehör.

Das Nähere bei dem Eigenthümer Herrn W. Rücker und auf dem  
 Commissions-Bureau von

269

**C. Leyendecker & Comp.**

2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate  
 zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5118

Eine Wohnung in meinem nach der kleinen Burgstraße belegenen  
 Nebenbau, bestehend in zwei Zimmern, einem Alkoven, Küche, Speich-  
 kammer, Keller und Holzstall, sammt Mitgebrauch der Waschküche und  
 des Trockenspeichers, ist auf den 1. April zu vermietthen.

D. Guckuck, 6296



In dem Vorderhaus, Parterre, des Herrn Zimmermeister Meinede, Dogheimerweg, sind zwei aneinander stoßende Zimmer möblirt oder unmöblirt gleich oder auch später an einen ledigen Herrn zu vermietthen. Näheres Schwalbacherstraße No. 6 im ersten Stock rechter Hand. 6202

## Assisen des IV. Quartals 1856.

Heute Dienstag den 25. November.

1) Anklage gegen Marx Landsberg von Ruppertshofen, 31 Jahre alt, Handelsmann, wegen Ableistung eines falschen Handgelöbnisses an Eidesstatt.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Lang.

2) gegen Nicolaus Henninger von Altenhain, 16 Jahre alt, Schreinerlehrling, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

Verhandlung vom 24. November.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Sebastian Götz von Schwidershausen wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre, sowie zur Bezahlung der Kosten verurtheilt.

2) Die wegen im Complotte versuchter Entweichung aus dem Amtsgefängnisse zu Idstein angeklagten Joh. Molsburger von Meud, Elisabeth Mödler von Idstein, und Catharine Jäger von Reichenbach wurden von dem Assisenhofe freigesprochen, dagegen der wegen Beschädigung fremden Eigenthums und Landstreicherei angeklagte Johann Molsburger zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Berichtigung. Die Vertbeildigung der zweiten Verhandlung führte Herr Procurator Lang und nicht, wie irrthümlich angegeben, Herr Procurator Wilhelmi.

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 25. Nov.: Zampa, oder: Die Marmorbraut. Große heroisch-romanische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

## Mainz, Freitag den 21. November.

Au Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

903	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	13 fl. 20 fr.
158	" Korn	180 " "	10 fl. 22 fr.
284	" Gerste	160 " "	7 fl. 31 fr.
140	" Hafer	120 " "	4 fl. 52 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	26 fr. weniger.
bei Korn	5 fr. weniger.
bei Gerste	9 fr. weniger.
bei Hafer	1 fr. weniger.

1	Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet	13 fl. 15 fr.
1	Malter Roggenmehl " " " "	12 fl. 15 fr.
4	Pfund Roggenbrod nach der Taxe	16 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	18 fr.



# Frankfurter Börse vom 24. November 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien	incl. Frc. 225 Einzahl.	290 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	288 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	50/0 ditto von 1852	76 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	76 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		202	201 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	50/0 ditto in S. b. R.	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	86	50/0 Elisabethen "		94	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	78 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien			
"	50/0 Lmb. i S. L. à 24kr.	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	88	Cöln-Minden "		142 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	142 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Met.-Obl. v. 1849	67	66 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. Bethm	65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	65	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Neustadt-Weissenburg		101	100 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	84	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		352	350
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 St.-Schuldsch.	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Taunusbahn-Actien . . . . .		80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	79 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	23 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	23 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		79 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	78 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 0/0 neue Différés	37 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	37	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.			
"	30/0 innere Schuld	—	—				
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Integrale . .	—	—				
"	40/0 Holländische . .	—	—				
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Anlehens-Loose.			
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	97	96 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	118	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	89	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
"	40/0 ditto	94 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	94 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Mailand-Como fl. 14 . . . . .	13	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 neue Prämienscheine.	114 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	114	
Würtemb.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. b. R.	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91	Badische fl. 50 von 1840 . .	83 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	83 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	" fl. 35 von 1845 . .	50 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	49 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
Kürhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obl. b. R.	102	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	118 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Obligationen	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91	" fl. 25	34 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	
"	40/0 ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kürhess. Thlr. 40 b. Rothsch.	40 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	39 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	101 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	33 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. v. 1842	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	90	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . .	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27	
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto . . . .	102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	44	43 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 Oblig. bei R.	90	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Vereins-Loose fl. 10 . . . . .	—	—	
"	40/0 ditto	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>				
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 0/0 ditto	90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 Nordam. Stocks rückz. 1868		100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
60/0 St. Louis. City Bonds . .		77	—				
70/0 " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1200	1197		in fl. süddeutscher Währung.			
" " Neue Actien Agio	320	315		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
" " Credit-Actien . .	169	167		Augsburg fl. 100 . . . " "	—	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Leipziger-Credit-Bank . . .	103	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Berlin Thlr. 60 . . . . . " "	—	104 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Bayerische Bankactien . . .	—	—		Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
Weimarische Bankactien . .	—	—		Hamburg M. B. 100 . . . " "	88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	88 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	368 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	366 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		London Lst. 10 . . . . . " "	117 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	117 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
" " 2. Emis.	327 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	325 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Paris Frc. 200 . . . . . " "	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Bank für Süddeutschland . .	108	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Wien fl. 100 . . . . . " "	112 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	112 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Mitteldeutsche Creditactien .	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Diskonto . . . . .	—	50/0	
Internationale-Bank i. Luxemb.	498	492					
Frankfurter Bankactien . . .	112 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	111 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>					
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	510	505					
" " d. Gesell. Pereire	569	563					
				Geld-Sorten.		Geber.	Nhm.
				Pistolen . . . . . fl.	9	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				" Preussische . . .	9	54	53
				Holländ. 10 fl. Stücke . .	9	42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				Rand-Ducaten . . . . .	5	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				20 Frankenstücke . . . .	9	19	18
				Englische Sovereigns . .	11	43	39
				Preussische Thaler . . .	—	—	—
				" Cassenanw. . .	1	44 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	44 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
				Diverse Cassenscheine . .	1	—	43 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
				5 Franken Thaler . . . .	2	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.